

Jahresbericht

01.01. – 31.12.22

KBS Glarus

Kaufmännische

Berufsfachschule Glarus



Personelles	4
Behörden und Organe.....	4
Aufsichtskommission	4
Schulleitung.....	4
Prüfungsleitung QV.....	4
Fachschaftsvorstände.....	5
Lehrpersonen.....	5
Rechnungswesen.....	6
Verwaltung	6
Hausdienst.....	6
IT-Support	6
Koordinationsstelle «Einfach besser».....	6
Berufsfachschule	7
Zurück zur Normalität.....	7
Im Zeichen der Wirtschaft	9
Kinderkrankheiten	13
Lehrabschlussprüfungen Juni 2022	15
Statistik Grundbildung 2022	16
Stand: August 2022.....	16
Abteilung Weiterbildung.....	17
Statistik Weiterbildung.....	19
Multicheck.....	20
Statistik Multicheck.....	20

Vorwort der Rektorin



Blicke zurück und in die Zukunft

Beim Stöbern durch alte Unterlagen fiel mir vor einiger Zeit die Sonderbeilage der Südostschweiz zum 100-Jahr-Jubiläum der KBS in die Hände. Unter anderem fand sich darin ein Interview mit unserem damaligen Rektor Peter Wehrli. Lassen Sie mich einen kleinen Ausschnitt daraus zitieren.

«Die NKG (Neue Kaufmännische Grundbildung) brachte zum einen viel Unruhe in die Bildungslandschaft und in unsere Schule, denn alles musste in Frage gestellt werden, die Lernorte, die Fächer, der Unterricht. ... Zum anderen hielt der Pioniergeist wieder bei uns Einzug. Wir mussten gemeinsam mit den Schülerinnen, Schülern und mit den Lehrgeschäften entdecken, erfinden, ausprobieren.» (P. Wehrli, 31. August 2004)

Kommt Ihnen das auch bekannt vor? Man könnte meinen, dieser Artikel sei jetzt – 18 Jahre später – verfasst worden: Wir sehen uns heute mit ähnlichen Fragestellungen konfrontiert wie damals. Die Reformen im KV und im Detailhandel lassen, von der Schulstruktur her gesehen, kaum einen Stein auf dem anderen. Wir sind eine Kooperation mit verschiedenen Schulen in der Ostschweiz eingegangen, um die Bildungsverordnungen gemeinsam umzusetzen. Momentan steht die Umsetzung im Fokus, aber auch die Zeit, um Bilanz zu ziehen, wird kommen.

Ich möchte mich bei allen herzlich bedanken, die mithelfen, diese Herausforderungen zu meistern: Das Leitungsteam, die Verwaltung, der Hausdienst und gut 20 Lehrpersonen der Grund- und Weiterbildungsabteilung leisten täglich einen überdurchschnittlichen Einsatz, um unsere Berufslernenden zu einem erfolgreichen Lehrabschluss zu führen. Ich danke auch allen Lehrbetrieben und Arbeitgebern, die uns in unserer gemeinsamen Arbeit unterstützen.

Ebenso danke ich unseren Behörden aus dem Departement Bildung und Kultur, insbesondere Regierungsrat Markus Heer und Patrick Geissmann, Hauptabteilungsleiter Höheres Schulwesen und Berufsbildung, unserer Aufsichtskommission unter dem Präsidium von Martin Dürst, dem Kanton Glarus und vielen anderen für die stets wohlwollende, konstruktive und freundschaftliche Zusammenarbeit.

Dezember 2022

Regula Tanner

Personelles



Behörden und Organe

Aufsichtskommission

Martin Dürst, Präsident, Vertreter Glarner Handelskammer

Michael Schlegel, Vizepräsident, Vertreter Kaufm. Verband Glarus

Jeannine Truttmann, Vertreterin Kaufm. Verband Glarus

Christoph Müller, Vertreter Detaillisten Kanton Glarus

Patrick Geissmann, Vertreter Departement Bildung und Kultur Kanton Glarus,

Hauptabteilungsleiter Höheres Schulwesen und Berufsbildung

Regula Tanner, Rektorin, beratende Stimme

Marco Schifferle, Prorektor, beratende Stimme

Jenvit Chaiyakul, Lehrervertreter, beratende Stimme

Schulleitung

Regula Tanner, Rektorin

Marco Schifferle, Prorektor

Prüfungsleitung QV

Alexander Franceschini



Fachschaftsvorstände

Andy Beck, *Wirtschaft*

Rolf Kamm, *Sprachen*

Marco Schifferle, *Information/Kommunikation/Administration*

Rico Schneider, *Allgemeinbildung und Sport*

Lehrpersonen

Name	Fachbereich
Andreas Beck	Wirtschaft
Paul Bischof	IKA (ab August 2022)
Claudia Büsser	Mathematik, IKA
Jenvit Oliver Chaiyakul	Sprachen
Alessandro Cito	Sprachen
Monika Dönni	Wirtschaft
Sarawat Doris Fanous	IKA (bis Juni 2022)
Edith Figi	Sport (bis März 2022)
Alexander Franceschini	Sprachen
Rolf Kamm	Geschichte und Politik, Technik und Umwelt, Gesellschaft, Sprachen
Benjamin Knobel	Sport, IKA (ab August 2022)
Kerry Reilly	Sprachen
Urata Sadiku	Wirtschaft (ab August 2022)
Michel Schönfelder	Sport, IKA
Niklaus Schellhorn	Wirtschaft
Marco Schifferle	IKA, Wirtschaft
Rico Schneider	Sport, Gesellschaft
Iris Schweizer Karrer	IKA, Gesellschaft, Berufskunde
Regula Tanner	Sprachen, Geschichte und Politik
Ross Wintle	Sprachen



Rechnungswesen

Jeannine Truttmann

Verwaltung

Jo Rechsteiner-Leuzinger

Hausdienst

Patrick Kratzer

IT-Support

Mario Bertini

Koordinationsstelle «Einfach besser»

Denise Figi (bis August 2022)

Franziska Walt (ab September 2022)

Berufsfachschule



Zurück zur Normalität

Das neue Jahr startete ruhig und an drei Tagen mit unserem traditionellen Punschplausch. Wir hatten im Lehrkörper nun doch auch einige wenige Corona-Fälle zu verzeichnen, aber glücklicherweise verliefen alle Erkrankungen glimpflich und die betroffenen Lehrpersonen waren in der Lage, die Lernenden über Teams zu beschulen oder mit Unterrichtsmaterial sowie Aufträgen zu versorgen.

Bereits am Ende der ersten Schulwoche stand eine zusätzliche Weiterbildung für die Reform an. Bis zu den Frühlingsferien absolvierten wir alle drei (die Teamverantwortlichen sowie die Schulleitung vier) Kurse, die im Zuge der angepassten Ausbildungen von den Initianten als nötig erachtet wurden. Parallel dazu erfolgte die Erstellung der Lernpfade für den Detailhandel. Neu arbeiten die Lernenden nicht mehr hauptsächlich lehrbuchbasiert, sondern mit dem Learning Management System Moodle, OneNote sowie der Plattform Konvink. Die Inhalte für das LMS wurden von Schulen der Reformgruppe Ost, zu der die Kantone St. Gallen, Thurgau, beide Appenzell, Schaffhausen, Graubünden und Glarus gehören, gemeinsam erstellt.

Nach den Sportferien starteten unsere QV-Vorbereitungskurse. Neben den Wirtschaftskursen boten wir dieses Mal auch Französischkurse an. Rund ein Drittel der Lernenden der Abschlussklassen nutzte das Angebot, um sich optimal auf die Abschlussprüfungen vorzubereiten.

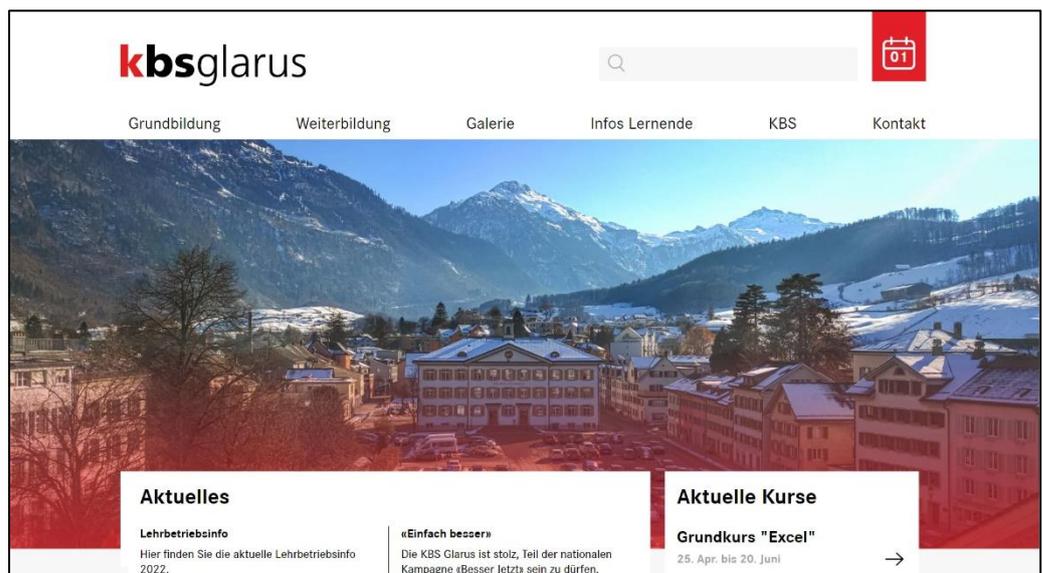
Ende Februar konnten wir nach zwei Jahren wieder mit den Lernenden auf die Piste. Aufgrund der unsicheren Corona-Lage entschieden wir uns bereits im Dezember, die Wintersporttage dieses Mal auf freiwilliger Basis durchzuführen. Wir durften drei unfallfreie und lustige Tage in Braunwald verbringen. Beim Plauschrennen ging es in diesem Jahr darum, in den beiden Läufen eine möglichst geringe Zeitdifferenz herauszufahren.



Während die Lernenden und die Lehrpersonen die Tage im Schnee genossen, wurden die Zimmer in der KBS wieder gemäss traditionellem System umgestellt: Die Schulzimmer wurden wieder für 24 Lernende eingerichtet, den Lehrpersonen ihre „Stammzimmer“ zugeteilt, womit die Lernenden zum Zimmerwechsel zurückkehrten.

Die BM1-Aufnahmeprüfungen fanden in diesem Jahr später als in den Vorjahren statt. Die abgebenden Schulen benötigen im Zuge der Umstellung auf Lehrplan 21 mehr Zeit, um die Stoffvermittlung abzuschliessen. 22 Kandidatinnen und Kandidaten legten die Prüfungen Mitte März ab. Rund die Hälfte konnte in die BM1-Klasse aufgenommen werden.

Am 31. März wurde unsere neue Homepage aufgeschaltet. Wir freuen uns sehr über den modernen und frischen Auftritt der KBS (www.kbsglarus.ch).



Im Zeichen der Wirtschaft

Im Frühling führten wir wieder gemeinsam mit der GIBGL Ziegelbrücke die BM-Info-Besuche an den Sekundarschulen durch. Die Oberstufen Buchholz und Niederurnen mit den zweiten Klassen standen auf dem Programm. Die dritten Klassen der Oberstufen Näfels, Linthal und Schwanden waren bereits im letzten Herbst besucht worden.

Ende Mai führten wir einen zweiten Lehrbetriebsapéro durch. Diesmal waren nur die Detailhandelsbetriebe eingeladen, weil es gleichzeitig eine Infoveranstaltung zur Reform «Verkauf 22+» war. Rund 50 Interessierte verfolgten die Ausführungen von René Graf, Präsident Bildung Detailhandel Schweiz, Urs Frischknecht, Vertreter Fachstelle Berufsbildung, Marco Schifferle und Christoph Müller. Sie erläuterten die wichtigsten betrieblichen, reglementarischen und schulischen Veränderungen.



Der diesjährige Teamausflug führte uns über Auffahrt nach Genf. Wir wandelten auf Calvins Spuren, besuchten das Uhrenmuseum Patek Philippe und genossen für rund drei Tage das Grossstadt-Leben mit seinen vielfältigen Möglichkeiten.



In der zweitletzten Schulwoche fand in der KBS zum ersten Mal eine Wirtschaftswoche für alle Lernenden des zweiten Lehrjahres – KV und Detailhandel – statt. Rund ein Drittel zeigte Interesse und/oder erhielt vom Lehrbetrieb die Erlaubnis zur Teilnahme. Die drei Fachexperten Martin Dürst, Hanspeter Forrer und Andreas Beck begleiteten die 26 Lernenden durch die abwechslungsreiche Woche.



Patric Vogel, Inhaber des Märchenhotel Braunwald, eröffnete die Wirtschaftswoche mit einem spannenden Referat zu seinem Betrieb. Die Lernenden starteten dann mit der computerbasierten Simulation, in der sie verschiedene Firmen übernahmen und fünf Geschäftsjahre durchspielten. Die notwendigen Theorieinputs erhielten sie von den Fachexperten.

Am zweiten Tag fand für die Gruppe der Besuch der Firma Swiss Mountain Händ Bägs in Engi statt. Am Nachmittag zeigte Martin Bähler, Filmemacher und Kameramann sowie Inhaber der Firma bsv-production, die Entstehung eines professionellen Werbefilms.



Der Mittwoch und der Donnerstag standen den Lernenden für die Simulation und die Erstellung des Werbespots zur Verfügung.



Am Freitagmorgen erklärte Patrik Gallati, Geschäftsleitungsmitglied der Glarner Kantonalbank, die optimale Organisation einer Generalversammlung.

Am Nachmittag schliesslich fand die krön-

nende Abschlussveranstaltung in der Aula statt, bei der die fünf Gruppen vor Eltern, Ausbilderinnen und Ausbildnern sowie Interessierten eigene Generalversammlungen durchführten.



Wir möchten uns herzlich bei den Fachexperten und den Referenten für Ihre Zeit und Bereitschaft bedanken, unseren Lernenden einen Einblick in die reale Geschäftswelt ermöglicht zu.



Die Abschlussprüfungen verliefen ohne nennenswerte Zwischenfälle. 102

Kandidatinnen und Kandidaten traten zu den Prüfungen an. 95 konnten am 30. Juni ihr EFZ/EBA/BM-Zeugnis in Empfang nehmen. Dies entspricht einer Bestehensquote von rund 93 Prozent, einer im langjährigen Mittel eher tiefen Quote.

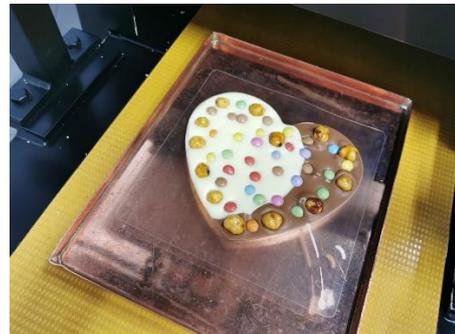


Kinderkrankheiten

Das neue Schuljahr startete turbulent. Die Lernenden im neuen Lehrgang der BM2 konnten bereits in der letzten Sommerferienwoche im Rahmen eines Mathematik-Vorbereitungskurses offiziell begrüsst werden. Die KV-Klassen, die Berufsmaturitätsklasse und die angehenden Detailhandelsfachleute wurden am Montagmorgen in einer gemeinsamen Begrüssungsveranstaltung willkommen geheissen. Die Detailhandelsassistenten komplettierten schliesslich am Montagnachmittag unsere neuen Lernenden.

Während die KV-Abteilung ein letztes Mal nach BIVO 2012 unterrichtet werden, starteten wir im Detailhandel mit den ersten beiden Reformklassen. Das neue Learning Management System «Moodle», unser WLAN und die Tatsache, dass nicht mehr wir für die Organisation der Lehrmittel der Lernenden verantwortlich sind, stellte uns in den ersten Wochen vor einige Herausforderungen. Vielleicht ist sogar das eine oder andere graue Haar gewachsen... Wichtig ist, dass die Rückmeldung verbesserungswürdiger Punkte und deren Umsetzung stattfindet und wir auf diese Weise aus dem ersten Jahr viel Erfahrung mitnehmen können.

Das erste Quartal verlief ansonsten ruhig und mit unseren gewohnten Abläufen. Ende September begrüsst Franzisca Matos, Sozialdienst helppoint der Berufsfachschulen Glarus, alle neuen Lernenden und stellte ihnen ihr niederschwelliges Angebot vor. Rund 20 Personen nahmen am Elternabend des Detailhandels und rund 45 Personen am KV-Elternabend bei uns im Dachstock teil. Mit unserer Projektwoche, die den Lernenden einen spannenden Themenmix bot, endete das erste Viertel des Schuljahres und die KBS verabschiedete sich in die Herbstferien.



Anfang November führten wir für alle Ausbilderinnen und Ausbilder der KV-Lehrbetriebe einen Informationsanlass zur KV-Reform durch. Rund 80 Interessierte besuchten den Anlass, an dem die wichtigsten Änderungen der Berufsbildungsreform aus kantonalen, schulischer und betrieblicher Sicht beleuchtet wurden. Noch immer sind aber wichtige Details nicht geklärt, so zum Beispiel in Bezug auf die QV-Prüfungen. So ging es an diesem Abend vor allem darum, alle Beteiligten auf einen gemeinsamen Wissensstand zu bringen.



Gemeinsam mit der GIBGL veranstalteten wir ebenfalls im November zwei Informationsanlässe, um die kantonalen BM2-Angebote vorzustellen. Der Andrang hielt sich in Grenzen, aber dennoch durften wir einige Interessierte in der KBS und eine Woche später in der GIBGL empfangen.

Unser Jahresabschluss führte uns in die Rosenstadt. Die Moderatorin Giulia Staub gewährte uns einen spannenden Einblick ins Radio Zürisee-Studio. Im Loft des Radiosenders genossen wir – nebst dem Match Schweiz gegen Serbien – ein feines Fondue der Bäckerei Wick.



Lehrabschlussprüfungen Juni 2022



Abteilung	Name	Lehrbetrieb	Note	Rang
DHA	Sasitharan Arincayan	Coop Genossenschaft	5.3	1. Rang
DHF	Gajic Djuka	Coop Genossenschaft	5.7	1. Rang
KV	Keller Emilie	Kanton Glarus	5.5	1. Rang
KV	Luchsinger Noemi	Gemeinde Glarus Süd	5.5	1. Rang
KV	Gmür Anja	Kantonsspital Glarus	5.3	3. Rang
KV	Landolt Jamina	Glarner Kantonalbank	5.3	3. Rang
BM1	Wüst Vanessa	PostFinance	5.6	
BM2	Sirna Federica		5.1	

Statistik Grundbildung 2022



Abteilung	Klassen 2021	Total Lernende Aug. 2018	Total Lernende Aug. 2019	Total Lernende Aug. 2020	Total Lernende Aug. 2021	Total Lernende Aug. 2022
Kauffrau/Kaufmann B-Profil	2	20	28	30	25	25
Kauffrau/Kaufmann E-Profil	7	121	111	103	113	117
Kauffrau/Kaufmann M-Profil (BMS)	3	51	47	46	43	37
Detailhandelsfachleute	4	72	62	56	61	64
Detailhandelsassistenten	2	9	10	16	15	10
Total zu Beginn des Schuljahres	18	273	258	251	257	253
Berufsmaturität II	1	31	26	21	22	18
Gesamttotal	19	304	284	272	279	271

Stand: August 2022

Abteilung Weiterbildung



Die KBS führte in diesem Jahr auf verschiedenen Ebenen Weiterbildungen durch. Bei den Sprachkursen konnten wir auch dieses Jahr nur die Spanischangebote durchführen. Die Nachfrage nach Englisch- oder anderen Sprachkursen ist momentan leider minimal.

Umso erfreulicher ist die Tatsache, dass wir sowohl bei den Grundkompetenz-, als auch bei den Freikursen eine wachsende Anzahl Teilnehmende verzeichnen durften.

Im Juni 2022 empfangen die Absolventinnen und Absolventen das Diplom zum «ICT SMART USER SIZ» – der Kurs war im August 2021 gestartet und dauerte knapp ein Jahr.

Bei der Besetzung der Koordinationsstelle «Grundkompetenzen» erfolgte ein Wechsel. Denise Figi kündigte aufgrund einer neuen beruflichen Herausforderung. Mit Franziska Walt setzt eine geeignete Person die Arbeit fort. Die gelernte Damenschneiderin besitzt einen Uniabschluss in Kunstgeschichte und arbeitete zuletzt als Leiterin Kommunikation beim VBS in Bern.

Viel Zeit fürs Einleben hatte Franziska Walt nicht. Am 5. September öffnete im Revier in Ennenda erstmals die «Lernstube» ihre Türen. Das Angebot richtet sich an Erwachsene mit Defiziten in den Bereichen der Grundkompetenzen, wie beispielsweise beim Verfassen von Bewerbungen, beim Ausfüllen von Formularen oder bei der Anwendung eines Office-Programmes. Der Andrang ist zurzeit noch moderat (Montagabend, 19 bis 21 h und Freitagmorgen, 9 bis 11 h), es wurden aber bereits Werbemassnahmen wie spezielle Flyer, eigene Internetauftritte www.lernstube.gl in die Wege geleitet.

Die KBS ist bereits das zweite Jahr für die Durchführung von Vorbereitungskursen und -prüfungen für die Einbürgerung zur Schweizer Staatsbürgerschaft verantwortlich.

In den Monaten Februar, April und Oktober führten wir je einen Vorbereitungskurs mit anschliessenden Prüfungen durch. Zudem wurden an zwei Abenden Prüfungen für Interessenten ohne Vorkurs angeboten.

Ebenfalls im zweiten Jahr boten wir Vorbereitungskurse fürs QV in den Abschlussfächern Wirtschaft (KV und DH) und Französisch (KV) an. Das grosse Interesse zeigt das Bedürfnis nach dieser Art der QV-Vorbereitung klar.





Neu wurde der Französischkurs vorgezogen: Für das QV 2023 erfolgte der Start bereits im Dezember 2022 gestartet. Viele Lernende schliessen mittlerweile privat einen Französischkurs mit Zertifikat (DELF) ab. Die Zertifikatsprüfungen finden in der Regel bereits im März statt. Das DELF-Zertifikat befreit die Lernenden von der Abschlussprüfung in diesem Fach.

Die beiden Tastaturschreibkurse im April und September führten wir im gewohnten Rahmen durch. Der Kurs im April gilt als Vorkurs für eintretende Lernende, der Septemberkurs für Lernende, welche die Eintrittsbedingungen nicht erfüllen.

Statistik Weiterbildung 2022

Abteilung	Total Kurse	Total 1. Halb-jahr 2022	Total 2. Halb-jahr 2022	Total 1. Halb-jahr 2021	Total 2. Halb-jahr 2021	Total Kurse	Total Früh-ling 2020	Total Som-mer 2020
Sprachkurse	4	13	14	6	11	2	–	17
Firmenkurse	–	–	–	–	–	–	–	–
Tastaturschreibkurse	3	32	21	35	22	2	–	40
QV-Vorbereitungskurse	7	42	6	42	–	–	–	–
«Einfach besser»	11	57	14	–	18	–	–	–
Freikurse Informatik	3	22	11	–	–	–	–	–
Vorbereitung «Einbürgerung» Kurs + Prüfung	3	47	22	–	46	–	–	–
Vorbereitung «Einbürgerung» Nur Prüfung	2	8	3	–	18	–	–	–
Total	31	212	98	83	115	4	0	57

Multicheck



Erneut sind die Teilnehmenden-Zahlen zurückgegangen. Der Firma «gateway.one» sind diese rückläufigen Zahlen bewusst, dies sei jedoch nur ein regionales Phänomen.

Die Multicheck-Analysen sind je nach gewähltem Beruf inhaltlich und vom Schwierigkeitsgrad her unterschiedlich, womit sichergestellt wird, dass die geprüften Inhalte den Anforderungen der Berufswahl entsprechen.

Statistik Multicheck 2022

	Kauf- leute	Detailhan- del	Gesund- heit/HF	Tech./Ge- werbe	ICT	At- test/Beauty	Total:
Multicheck 2016	31	6	38	3	9	0	87
Multicheck 2017	31	19	20	14	7	8	99
Multicheck 2018	28	12	33	9	2	6	90
Multicheck 2019	27	12	28	9	11	10	97
Multicheck 2020	31	6	44	7	10	6	104
Multicheck 2021	20	5	30	5	9	9	78
Multicheck 2022	14	10	29	7	6	8	74